



Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

auch wenn die letzten Wochen doch sehr heiß waren, konnten wir bei den Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr dennoch recht gut aufholen. Vom Wetter her eher unbeständige Wochenenden wie die beiden Letzten zeigen, dass der Zoo als Alternative zum Freibad oder Badesee ganz weit vorne liegt.

## **Geburten**

Nachwuchs können wir bei den Kapuzineraffen, den Alpakas und den Rotbüffeln verzeichnen. Da passt es sehr gut, dass uns die Rotbüffel-Nachzuchten der beiden letzten Jahre im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes (EEP) in Kürze in Richtung USA verlassen werden.



Kapuziner - Peter Bretschneider



Rotbüffel - Klaus Krieger

Auch im Vogelbereich gab es weitere Schlupfe. Das Zuchtpaar der Rosenhalsfruchttauben ist weiterhin derart produktiv, dass wir gar nicht mit der Abgabe der letzten Jungtiere an die zukünftigen Halter hinterherkommen. Ebenfalls sehr produktiv sind auch die Bartlett-Dolchstichtauben, die die gleiche Voliere bewohnen.



Rosenhalsfruchttaube - Thomas Lipp

Wie zu erwarten war, sind auch bei den Mönchssittichen wieder Jungvögel aus dem großen Gemeinschaftsnest ausgeflogen. Bei den Moorenten sind zehn, bei den Bahamaenten neun und bei den Kuhreihern zwei Junge geschlüpft.



Mönchssittich - Peter Bretschneider

Auch in diesem Monat ist wieder ein himmelblauer Zwerggecko geschlüpft. Immer wieder bin ich fasziniert von den Fertigkeiten unserer Tierpfleger, wenn sie diese pfeilschnellen, an die 2,5 cm großen Jungtiere aus dem Terrarium fangen, um sie dann in ein Terrarium hinter den Kulissen umzusetzen.



Zwerggecko - Peter Bretschneider

Hier noch ein Update zu den geborenen/geschlüpften Tieren der Vormonate:

Die sechs Nasenbär-Jungtiere sind bereits wuselig auf permanenter Erkundungstour im Gehege unterwegs und wurden letzte Woche geimpft, mit einem Transponder ausgestattet und gesext. Es sind drei Weibchen und drei Männchen.



Nasenbären - Laurence Rösch

Das diesjährige Magellanpinguin-Küken ist auch wohlauf und regelmäßig vor seiner Höhle zu beobachten. Nicht mehr lange, dann wird die Mauser abgeschlossen sein und dann kann der Badespaß beginnen. Leider kommen im Zusammenhang mit dieser Art keine guten Nachrichten aus Uruguay. An die 2000 junge Magellanpinguine wurden dort tot an der Küste angespült. Als Ursache dafür vermuten Fachleute die Überfischung. Der Natur- und Artenschutzfonds des Zoo Augsburg unterstützt bereits seit ein paar Jahren ein Projekt zum Schutz der Magellanpinguine in Punta Tombo/Argentinien (<https://ecosystemsentinels.org/>). Die Forschungsgruppe dieses Projekts hat vor kurzem eine Studie veröffentlicht, die belegt, dass die Verlegung von Tanker-Routen weiter weg von der Küste dazu führt,

dass weniger Magellanpinguine in Ölteppichen verenden. Diesem Vorbild sollten auch andere folgen.



Pinguin - Thomas Lipp

Dieses Jahr waren auch die wilden Weißstörche sehr fleißig. Erstmals hat sich auch ein zweites Weißstorch-Paar am Nachbar-Baum angesiedelt und insgesamt flogen 6 Jungstörche aus.



Weißstörche - Gerhard Mayer

Und zu guter Letzt: Breitmaulnashorn „Nero“ hält alle anderen Nashörner auf Trab und seine Eltern „Wisje“ und „Bantu“ haben vielleicht sogar schon den nächsten Nachwuchs gezeugt. In ungefähr 16 Monaten wissen wir mehr.



Nashörner - Thomas Lipp

## Neuzugänge

Im Berichtszeitraum gab es keine Neuzugänge.

Die vier Hirschziegenantilopen haben sich sehr gut im neuen Stall eingelebt und sind nun auch für die Besucher im Außengehege zu sehen. In kürze wird auch ein Bock in der Anlage einziehen, den wir aus dem Opel-Zoo in Kronberg am Taunus erhalten werden. Mehr dazu dann voraussichtlich im nächsten Newsletter



Hirschziegenantilope - Peter Bretschneider

## **Tierabgaben**

Grevy-Zebra „Mala“ reiste im Rahmen des Erhaltungszuchtprogrammes für diese Art in den Tierpark Kolmarden in Schweden.

Mini-Shetland Pony „Marlin“ wurde an Privat abgegeben. Mehr zu diesen Beweggründen in der Rubrik „Todesfälle“.

Eine männliche Nachzucht der Rosenhalsfruchttauben ging an die Stuttgarter Wilhelma und eine Weibliche an den ZooPark Beauval.

Die drei letztjährigen Nachzuchten der Würfelnattern wurden an das Haus für Natur im Museum Niederösterreich abgegeben.

## **Todesfälle**

Mini-Shetland Pony „Alice“ musste aufgrund von gesundheitlichen Problemen, die weder durch Medikamente noch durch eine OP zu beheben waren, erlöst werden. Damit unser Pony „Marlin“ nicht allein bleibt, wurde es an Privat abgegeben, wo sie ein großartiges, neues zu Hause bei anderen Ponys gefunden hat.

Leider ist auch unsere letzte Amurkatze im Alter von 16 Jahren verstorben. Wie es mit der nun leerstehenden Anlage weitergeht, werden wir in Kürze festlegen.

Für uns alle sehr überraschend sind auch die drei jungen Schwalbensittiche kurz vor dem Ausfliegen aus dem Nistkasten verstorben.

Eines der diesjährigen Nachzuchten bei den Mosambikgürtelschweife musste erlöst werden.

## **Bauvorhaben**

Die Fertigstellung des Wirtschaftsgebäudes und der umliegenden Außenanlagen geht in die Endphase. Letzte Woche wurde das Tor montiert und diese Woche wird der Feinasphalt aufgetragen werden. Danach stehen nur noch ein paar Kleinarbeiten an. Bereits in den letzten beiden Wochen sind die Mitarbeiter mit Ihren Spinden in das neue Gebäude umgezogen.



Wirtschaftsgebäude – Thomas Lipp



Nach Fertigstellung der Außenanlage der Schimpansen im letzten Jahr, ist nun die Besucherhalle und deren Zugang an der Reihe. Der Estrich ist bereits verlegt und nun wurde mit den Trockenbauarbeiten begonnen. Auch im Innengehege der Schimpansen tut sich etwas. Das Haus hat nun zwei neue Dachkuppeln bekommen.



Das Dach des Elefantenhauses wurde revitalisiert und nun können die Umbauarbeiten im alten Elefantengehege beginnen. Nach der Fertigstellung werden dort unsere vier weiblichen Wasserbüffel einziehen.

### **... und sonst**

Die Sturmnacht von vor zwei Wochen hat zum Glück keine größeren Schäden verursacht. Zu einem Astbruch im Hyänen-Gehege kam es erst am Folgetag. Zum Glück wurden weder Tier noch Mensch verletzt und auch die Gehegebegrenzung wurde dabei nicht beschädigt. Da hat es gut gepasst, dass genau an diesem Tag die Baumpfleger vor Ort waren. Somit konnte der abgebrochene Ast in Zusammenarbeit mit unserem Baudrupp zügig entfernt werden.



Sturmnacht - Saskia Terlinden

Am 28. Juli ist es wieder so weit. Zahlreiche Künstler, eine romantische Illumination des Zoos und viele köstliche Leckereien machen die Dschungelnacht zu einem echten Highlight der Zoosaison!

Der Zoologische Garten und  
PowerLightsAugsburg präsentieren die

# DSCHUNGEN NACHT

28. Juli 2023



Lichtershow  
& tolle Acts  
im Zoo

**ZOO**  
AUGSBURG

 **POWERLIGHTS**  
AUGSBURG  
[www.faszination-licht.de](http://www.faszination-licht.de)

Ein Highlight jagt das Nächste! Am 8. August findet selbstverständlich auch wieder das [Kinderfriedensfest](#) im Zoo statt.

Noch bis Ende Juli können Sie die Ausstellung „Pfoten weg von tierischen Souvenirs!“ im Umweltbildungszentrum im Elefantenhaus besuchen. Hier erhalten Sie Artenschutztipps für den kommenden Urlaub. Die ca. 40 Exponate, teils wunderschön, teils eher geschmacklos, wurden Großteils freundlicherweise vom Hauptzollamt Augsburg zur Verfügung gestellt.



Ausstellung Peter Bretschneider

---

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim nächsten Besuch!

Ihr  
Thomas Lipp

---

[Abonnement verwalten](#) | [Online ansehen](#)



Sie können sich jederzeit über den folgenden Link aus dem Newsletterverteiler austragen lassen und so Ihre Daten löschen:

[Daten einsehen & ändern & herunterladen:](#)

#

Hinweise zum Datenschutz:

<https://www.zoo-augsburg.de/datenschutz/>

Zoologischer Garten Augsburg GmbH  
Brehmplatz 1  
86161 Augsburg

Email: [info@zoo-augsburg.de](mailto:info@zoo-augsburg.de)

Tel. 0821 567149-0

Fax. 0821 567149-13

Geschäftsführung:

Dr. Barbara Jantschke

Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB 6066